
4647/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend konstruierter Zusammenhang zwischen legalem Waffenbesitz und Morden

Die Zeitung „Österreich“ vom 04.02.2010 berichtete:

*„Rekordnachfrage: Allein in Wien wurden 41 % mehr Besitzkarten ausgeteilt
300. 000 Österreicher haben Schusswaffen*

Immer mehr Menschen wollen sich eine Waffe kaufen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Morde.

Wien. Waffen in Privatbesitz - immer wieder schockieren Auseinandersetzungen mit tödlichem Ausgang. Vor wenigen Wochen etwa schoss ein Trafikant in Wien einen Räuber nieder.

Etwa 300. 000 Menschen in Österreich haben die Berechtigung, Waffen zu besitzen. Einige Jahre lang ging die Zahl zurück. Seit dem Vorjahr wollen immer mehr Menschen eine Erlaubniskarte, um Waffen zu besitzen. Derzeit herrscht Rekordnachfrage: Allein in Wien wurden im Vorjahr um 41 Prozent mehr Waffenbesitzkarten ausgestellt.

Anstieg der Morde. Seit dem enormen Anstieg an Waffen in Privatbesitz steigt parallel auch die Anzahl an Morden. 2008 wurden 101 Menschen ermordet, 2009 stieg die Zahl bereits auf 141. Das entspricht einer Steigerung von 40 Prozent.

Waffenbesitz ist zum heißen Politthema geworden. Die FPÖ tritt für "automatischen Anspruch auf Waffenbesitz für gefährdete Personengruppen wie Taxifahrer oder Trafikanten" ein. Die Grünen sind strikt dagegen.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Warum wird in der Kriminalstatistik nicht zwischen legalen und illegalen Waffen unterschieden?
2. Wie viele Morde wurden im Jahr 2009 mit legalen genehmigungspflichtigen Schusswaffen (Kategorie B) verübt?
3. Wie viele Morde wurden im Jahr 2009 mit illegalen genehmigungspflichtigen Schusswaffen (Kategorie B) verübt?
4. Wie viele Morde wurden im Jahr 2009 mit sonstigen Schusswaffen verübt?
5. Wie viele Morde wurden im Jahr 2009 nicht mit Schusswaffen verübt?